# **Statistik** Berlin Brandenburg

# Statistischer Bericht

K I 2 - j / 24

Sozialhilfe im Land Berlin 2024

Hilfe zum Lebensunterhalt

Impressum

Statistischer Bericht K I 2 – j / 24

Erscheinungsfolge: jährlich Erschienen im **Juli 2025** 

#### Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Steinstraße 104 - 106 14480 Potsdam info@statistik-bbb.de www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777 Fax 0331 817330 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg, Potsdam, 2025



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/

#### Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- genau Null oder auf Null geändert
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

# Statistik Berlin Brandenburg 🤜

#### Statistischer Bericht KI2-j/24

#### Inhaltsverzeichnis

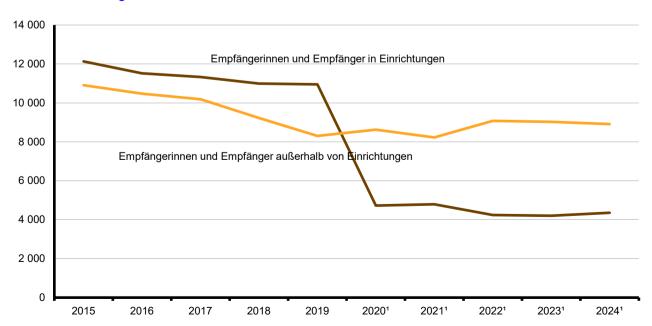
	S	Seite		5	Seite
	Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		8	Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und	
1	Grafiken			Typ der Personengemeinschaft	15
	Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2015 bis 2024	4	9	Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Einkommensarten, Ort der	
2	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach			Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft	. 16
	Altersgruppen und Geschlecht	7			
1	Tabellen Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften		10	Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken	18
	von Hilfe zum Lebensunterhalt	4	11	Personengemeinschaften von Empfängerinnen	
2	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht	5		und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen	
	bodanostaton, / ittorograppon and Goodinoon			und Typ der Personengemeinschaft	20
3	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Nationalität,				
	Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen	6			
4	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht	8			
5	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach				
	anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	10			
6	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Alters- gruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der	40			
	Leistungserbringung und Bezirken	12			
7	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungs-				
	erbringung und Altersgruppen	14			

#### 1 Gesamtübersicht der Empfängerinnen und Empfänger sowie der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt\*

Merkmal		Am Jahresende								
werkmai	2015	2016	2017	2018	2019	2020¹	2021¹	2022¹	2023¹	2024¹
Empfängerinnen und										
Empfänger insgesamt	23 037	21 988	21 510	20 218	19 257	13 355	13 025	13 310	13 235	13 275
davon										
männlich²	12 382	12 082	11 901	11 267	10 831	7 420	7 110	7 130	7 080	7 095
weiblich <sup>2</sup>	10 655	9 906	9 609	8 951	8 426	5 935	5 915	6 180	6 155	6 180
davon										
außerhalb von Einrichtungen	10 908	10 471	10 182	9 228	8 306	8 625	8 225	9 075	9 030	8 915
in Einrichtungen	12 129	11 517	11 328	10 990	10 951	4 730	4 795	4 240	4 205	4 360
Altersgruppen										
unter 7 Jahren	585	582	594	583	592	520	495	515	530	525
7 – 18 Jahre	1 678	1 663	1 757	1 627	1 581	1 455	1 400	1 510	1 440	1 420
18 – 25 Jahre	622	611	585	586	592	315	270	275	325	295
25 – 50 Jahre	6 626	6 396	6 097	5 864	5 664	3 280	3 090	2 945	2 875	2 805
50 – 65 Jahre	7 813	7 397	7 207	6 700	6 324	4 170	4 045	4 610	4 495	4 345
65 und älter	5 713	5 339	5 270	4 858	4 504	3 615	3 720	3 460	3 565	3 885
Durchschnittsalter der										
Empfängerinnen und										
Empfänger insgesamt	51,7	51,0	50,8	50,3	49,9	50,5	51,3	50,7	51,0	51,8
Personengemeinschaften <sup>3</sup>										
insgesamt	22 410	21 406	20 907	19 626	18 687	12 810	12 515	12 635	12 590	12 615
davon										
außerhalb von Einrichtungen	10 282	9 890	9 579	8 636	7 736	8 080	7 720	8 400	8 385	8 255
in Einrichtungen	12 128	11 516	11 328	10 990	10 951	4 730	4 795	4 240	4 205	4 360

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

#### 1 Entwicklung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen 2015 bis 2024



<sup>1</sup> Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuzuordnung.

<sup>2</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>3</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

#### 2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht\*

Alter von bis		Davon											
unter Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Regelbedarfs- stufe 1 Regelbedarfs- stufe 2		Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6						
unter 3	185	_	_	_	_	_	185						
3 – 7	345	_	_	_	_	105	240						
7 – 11	500	_	_	_	_	500	_						
11 – 15	755	_	_	_	240	515	_						
15 – 18	165	_	_	_	165	_	_						
18 – 21	140	100	30	15	_	_	_						
21 – 25	155	95	30	30	_	_	_						
25 – 30	300	170	45	85	_	_	_						
30 – 40	940	585	85	275	_	_	_						
40 – 50	1 560	1 170	85	310	_	_	_						
50 – 60	2 315	1 610	175	525	_	_	_						
60 – 65	2 030	1 125	400	505	_	_	_						
65 – 70	1 485	685	250	550	_	_	_						
70 – 75	625	90	5	530	_	_	_						
75 – 80	495	65	5	425	_	_	_						
80 – 85	570	85	_	480	_	_	_						
85 und älter	705	90	_	615	_	_	_						
Insgesamt	13 275	5 875	1 115	4 340	405	1 120	420						
Durchschnittsalter	51,8	53,6	55,8	67,1	15,2	10,4	3,2						
Männlich <sup>1</sup>	7 095	2 935	575	2 535	240	600	205						
Weiblich <sup>1</sup>	6 180	2 940	540	1 805	165	520	215						

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

<sup>1</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

#### 3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen\*

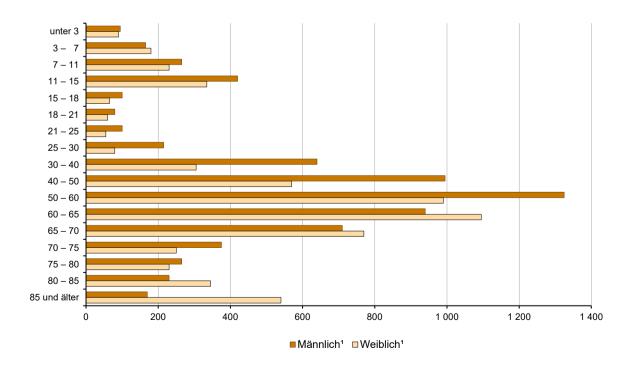
Allamana			Und zv	var	
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
			Männlich¹		
unter 3	95	70	25	95	_
3 – 7	165	130	35	165	_
7 – 11	265	190	80	265	_
11 – 15	420	320	100	410	10
15 – 18	100	90	10	100	_
18 – 21	80	65	15	70	10
21 – 25	100	75	25	75	25
25 – 30	215	145	70	140	75
30 – 40	640	470	165	400	240
40 – 50	995	805	185	755	235
50 – 60	1 325	1 050	275	960	365
60 – 65	940	670	270	605	335
65 – 70	710	530	185	360	355
70 – 75	375	350	25	50	325
75 – 80	265	245	25	35	230
80 – 85	230	215	10	30	195
85 und älter	170	160	5	25	140
Zusammen	7 095	5 590	1 505	4 550	2 545
Durchschnittsalter	49,2	50,1	45,9	42,2	61,8
			Weiblich <sup>1</sup>		
unter 3	90	65	25	90	_
3 - 7	180	130	45	180	_
7 – 11	230	180	50	230	_
11 – 15	335	255	80	330	5
15 – 18	65	50	15	60	_
18 – 21	60	50	10	55	5
21 – 25	55	40	15	55	_
25 – 30	80	60	25	70	10
30 – 40	305	235	70	270	35
40 – 50	570	450	120	495	70
50 – 60	990	655	330	830	160
60 – 65	1 095	500	590	925	170
65 – 70	770	405	365	575	195
70 – 75	250	225	25	50	200
75 – 80	230	205	25	30	195
80 – 85	345	320	20	55	285
85 und älter <b>Zusammen</b>	540 <b>6 180</b>	500 <b>4 325</b>	35 <b>1 855</b>	65 <b>4 365</b>	475 <b>1 815</b>
	2.30	. 320	. 200	. 550	. 3.0
Durchschnittsalter	54,7	55,0	54,0	46,7	73,8

#### 3 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen\*

Altanuan his		Und zwar									
Alter von bis unter Jahren	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen						
		<u> </u>	Insgesamt								
unter 3	185	135	50	185	_						
3 - 7	345	265	80	345	_						
7 – 11	500	370	130	495	5						
11 – 15	755	575	180	740	15						
15 – 18	165	140	30	165	_						
18 – 21	140	115	25	125	15						
21 – 25	155	115	45	130	30						
25 – 30	300	205	95	215	85						
30 – 40	940	705	235	670	275						
40 – 50	1 560	1 255	305	1 255	310						
50 – 60	2 315	1 705	610	1 790	525						
60 – 65	2 030	1 170	860	1 525	505						
65 – 70	1 485	935	550	935	550						
70 – 75	625	575	55	100	530						
75 – 80	495	445	50	70	425						
80 – 85	570	540	30	90	480						
85 und älter	705	660	45	90	615						
Insgesamt	13 275	9 915	3 360	8 915	4 360						
Durchschnittsalter	51,8	52,2	50,3	44,4	66,8						

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

#### 2 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Altersgruppen und Geschlecht\*



<sup>1</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

#### 4 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht\*

				Da	avon		
					hiervon²		
			Inhaber eind behinderter mit Merkz	ausweises		Alleinerziehende mit	
Alter von bis unter Jahren — Geschlecht	Insge- samt	mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen <sup>1</sup>	bis zur Alters- grenze und voll erwerbs- gemindert <sup>3</sup>	ab Alters- grenze und älter³	werdende Mütter	1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)	Mehrbedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII
unter 3	185	_	_	_	_	_	_
3 – 7	345	_	_	_	_	_	_
7 – 11	495	_	_	_	_	_	_
11 – 15	740	_	_	_	_	_	_
15 – 18	165	_	_	_	_	_	_
18 – 21	125	5	_	_	_	5	_
21 – 25	130	10	_	_	_	5	_
25 – 30	215	15	_	_	_	5	_
30 – 40	670	50	_	_	_	35	_
40 – 50	1 255	95	_	_	_	55	_
50 – 60	1 790	80	_	_	_	20	_
60 – 65	1 525	20	_	_	_	5	_
65 – 70	935	55	_	45	_	5	_
70 – 75	100	35	_	35	_	_	_
75 – 80	70	20	_	20	_	_	_
80 – 85	90	35	_	35	_	_	_
85 und älter	90	30	_	30	_	_	_
Insgesamt	8 915	450	-	165	5	135	-
Durchschnittsalter	44,4	57,2	/	76,4	/	42,9	/
Durchschnittliche							
Höhe des gewährten							
Mehrbedarfs in EUR	X	X	/	80	/	141	/
Männlich⁴	4 550	175	_	65	x	15	_
Weiblich⁴	4 365	275	_	95	5	120	_

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

<sup>1</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

<sup>2</sup> Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

<sup>3</sup> Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

<sup>4</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

			Davon				
		hier	von²				_
15-jährige und ältere behinderte Menschen mit Einglie- derungshilfe	Personen die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	für Mehrauf- wendungen bei gemein- schaft- licher Mittags- verpflegung	Schulbücher oder gleich- stehende Arbeitshefte	beson- derer Mehr- bedarf	ohne Mehr- bedarfe	Alter von bis unter Jahren — Geschlecht
_	_	_	_	_	_	185	unter 3
_	_	_	_	_	_	340	3 - 7
_	_	_	_	_	_	495	7 – 11
_	_	_	_	_	_	740	11 – 15
_	_	_	_	_	_	165	15 – 18
_	_	_	_	_	_	120	18 – 21
_	_	_	_	_	_	120	21 – 25
_	5	_	_	_	_	200	25 – 30
_	15	_	_	_	_	620	30 – 40
_	45	_	_	_	_	1 160	40 – 50
_	60	_	_	_	_	1 710	50 – 60
_	15	_	_	_	_	1 505	60 – 65
_	5	_	_	_	_	880	65 – 70
_	_	_	_	_	_	65	70 – 75
_	_	_	_	_	_	50	75 – 80
_	_	_	_	_	_	55	80 – 85
-	-	_	_	_	_	60	85 und älter
-	150	-	-	-	-	8 465	Insgesamt
/	50,1	/	/	/	/	/	Durchschnittsalter
/	123	/	/	/	-	x	Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR
						4.075	N 4 9 12 l. 4
_	90	_	_	_	-	4 375	Männlich⁴
_	60	_	-	_	_	4 090	Weiblich⁴

#### 5 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht\*

			Darunter mit fol	•		Berichtsmonat	
				außerhalb von	Einrichtungen		
Alter von bis unter Jahren — Geschlecht	Insgesamt	Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)	Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)
unter 3	185	185	100	_	_	_	_
3 – 7	345	345	205	_	_	_	_
7 – 11	500	490	295	_	_	_	_
11 – 15	755	740	415	_	_	5	_
15 – 18	165	160	45	_	_	_	_
18 – 21	140	125	45	5	_	5	_
21 – 25	155	130	70	10	_	45	_
25 – 30	300	210	155	15	_	110	_
30 – 40	940	670	535	50	_	315	_
40 – 50	1 560	1 250	1 090	95	_	260	_
50 – 60	2 315	1 785	1 585	80	_	250	_
60 – 65	2 030	1 525	1 245	20	_	195	_
65 – 70	1 485	930	725	55	_	70	_
70 – 75	625	95	35	35	_	_	_
75 – 80	495	65	20	20	_	5	_
80 – 85	570	80	15	35	_	_	_
85 und älter	705	80	20	30	_	_	_
Insgesamt	13 275	8 865	6 585	450	5	1 265	-
Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	x	518	441	114	/	256	/
2000.10 11 201 1	^	2.0		.,,	,	200	,
Männlich <sup>1</sup>	7 095	4 525	3 300	175	_	735	_
Weiblich <sup>1</sup>	6 180	4 340	3 285	275	5	530	_

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

<sup>1</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

		olgendem anerka d in Einrichtungen		Berichtsmonat in Einrich		
Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	Alter von bis unter Jahren — Geschlecht
						unter 3
_	_	_	_	_	_	3 – 7
_	_	_	_	5	_	3 – 7 7 – 11
_	_	_	_	15	_	7 – 11 11 – 15
_	_	_	_	15	_	15 – 18
_	_	-	-	_ 15	_	
_	_	-	-		_	18 – 21
_	_	_	_	30	_	21 – 25
_	_	_	_	85	_	25 – 30
_	-	_	_	275	_	30 – 40
_	_	_	_	310	_	40 – 50
_	-	_	_	525	10	50 – 60
_	-	-	_	505	10	60 – 65
_	_	-	_	550	15	65 – 70
_	-	_	_	530	20	70 – 75
-	_	-	-	425	10	75 – 80
_	_	_	_	480	15	80 – 85
_	_	-	-	615	10	85 und älter
-	-	-	-	4 360	95	Insgesamt
/	/	/	/	136	23	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
				0.5.15	4-	NA 12 1.4
_	_	_	_	2 545	45	Männlich <sup>1</sup>
_	-	-	-	1 815	50	Weiblich <sup>1</sup>



#### 6 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und Bezirken\*

		Davon im Alter von bis unter Jahren										
Bezirk	Insgesamt	unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter					
Mitte	1 490	45	135	20	285	585	420					
Friedrichshain-Kreuzberg	955	15	85	15	225	340	275					
Pankow	980	35	95	40	255	335	220					
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 085	25	90	5	165	390	410					
Spandau	1 265	55	150	25	260	400	380					
Steglitz-Zehlendorf	770	25	65	25	165	245	250					
Tempelhof-Schöneberg	1 070	20	90	10	205	370	375					
Neukölln	1 210	35	125	15	240	445	350					
Treptow-Köpenick	775	45	85	15	165	245	220					
Marzahn-Hellersdorf	1 240	105	200	25	230	315	355					
Lichtenberg	1 015	70	175	25	245	275	225					
Reinickendorf	880	45	120	10	185	295	225					
LaGeSo <sup>2</sup>	540	_	_	65	180	115	180					
Land Berlin	13 275	525	1 420	295	2 805	4 345	3 885					

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

<sup>1</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>2</sup> Landesamt für Gesundheit und Soziales

Da	avon	Davon		Dav	/on	Durch-		
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich¹	weiblich1	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	schnitts- alter	Bezirk	
960	530	800	685	985	505	53,0	Mitte	
685	270	530	425	620	335	53,2	Friedrichshain-Kreuzberg	
755	225	560	420	680	300	49,6	Pankow	
780	305	545	540	660	425	57,5	Charlottenburg-Wilmersdorf	
960	305	615	645	860	405	51,3	Spandau	
555	215	375	395	500	270	53,4	Steglitz-Zehlendorf	
810	260	555	515	655	420	56,6	Tempelhof-Schöneberg	
885	325	675	535	770	440	52,9	Neukölln	
615	160	410	365	505	270	50,7	Treptow-Köpenick	
990	250	660	575	810	425	46,5	Marzahn-Hellersdorf	
780	235	565	455	735	280	45,4	Lichtenberg	
625	255	460	420	600	280	49,9	Reinickendorf	
510	25	340	195	530	5	53,4	LaGeSo²	
9 915	3 360	7 095	6 180	8 915	4 360	51.8	Land Berlin	

#### 7 Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen\*

				Davon n			n Dauer o unter l		ungsgewä	ährung			Durch- schnitt- liche
Alter von bis unter Jahren	Insge- samt	unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	bisherige Dauer der Leistungs- gewährung
						Anz	ahl						Monate
						A O l	U						
unter 3	185	20	25	20	25	Auiserna 35	lb von Ei 20	nrichtung 35	gen _			_	14,2
3 – 7	345	10	20	20	15	25	25	40	- 65	50	80	_	38,9
7 – 11	495	10	15	15	15	30	30	65	40	45	200	25	57,7
11 – 15	740	15	20	15	15	45	40	80	45	35	245	195	78,0
15 – 18	165	_	_	5	5	5	5	15	10	10	45	60	94,1
18 – 21	125	5	5	5	10	10	10	15	10	5	20	30	69,1
21 – 25	130	5	10	5	10	20	5	15	20	10	10	15	49,0
25 – 30	215	5	5	10	5	15	10	25	30	20	75	15	60,4
30 – 40	670	25	25	25	25	35	35	60	40	55	195	150	73,9
40 – 50	1 255	30	40	50	50	60	70	125	95	115	335	290	75,4
50 – 60	1 790	40	60	65	85	140	110	215	160	170	430	315	66,1
60 – 65	1 525	40	65	75	90	160	125	505	70	70	200	130	44,6
65 – 70	935	15	10	30	50	85	75	410	55	50	80	80	44,5
70 – 75	100	5	-	_	5	5	5	5	5	5	30	30	96,2
75 – 80	70	-	5	5	_	-	10	5	5	_	10	25	88,0
80 – 85	90	5	5	5	_	5	10	5	5	5	10	35	84,4
85 und älter	90	10	5	5	5	5	5	10	5	5	5	25	70,9
Insgesamt	8 915	235	320	360	405	690	595	1 630	660	640	1 960	1 420	61,4
Durchschnittsalter	44,4	43,0	41,8	44,3	46,3	45,8	46,9	51,6	41,1	42,6	38,8	44,8	x
						In	Einrichtu	ıngen					
unter 3	_	-	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	/
3 – 7	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	/
7 – 11	5	_	_	_	_	_	_	_	_	_	5	_	/
11 – 15	15	_	_	_	_	_	_	_	-	_	5	5	/
15 – 18	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	/
18 – 21	15	_	5	-	-	_	5	_	_	_	_	_	/
21 – 25	30	_	5	_	_	_	5	5	5	_	5	_	38,6
25 – 30	85	_	5	10	_	10	10	10	5	5	25	15	63,4
30 – 40	275	5	10	5	5	10	10	30	20	10	65	95	92,8
40 – 50 50 – 60	310	_	10	5	5 10	10 15	10	15 25	10	10	65	165	127,9 121.2
	525 505	_	5	5 10	10	15	20	25 25	30	25	90	295	131,3
60 – 65 65 – 70	505 550	_	- 5	10 5	10 15	20 20	30 30	35 45	30 30	20 25	85 95	265 280	123,0 121,0
70 – 75	530	_ 5	10	5	10	15	15	25	15	20	140	260	121,0 122,0
75 – 80	425	5	10	10	10	15	15	25	15	15	50	250	122,0 124,0
80 – 85	480	10	20	10	10	25	35	40	20	20	50	250	119,6
85 und älter	615	25	20	25	15	40	35	55	25	15	80	280	110,3
Insgesamt	4 360	65	100	90	95	180	225	310	200	175	760	2 165	117,9
Durchschnittsalter	66,8	71,8	67,5	68,5	68,9	67,7	65,8	65,8	64,6	65,3	63,3	68,0	x

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

#### 8 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft\*

								rigen Da					Durch- schnitt-
Ort der Leistungserbringung — Typ der Personengemeinschaft	Insge- samt	unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 und mehr	liche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung
						Anza	ahl						Monate
Außerhalb von Einrichtungen Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen	8 255	215	280	320	360	630	560	1 465	600	605	1 830	1 385	63,0
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 000	160	205	235	285	475	410	1 030	445	460	1 245	1 060	64,0
männlich²	3 120	85	105	125	135	230	195	390	250	255	685	670	70,5
weiblich <sup>2</sup>	2 880	80	100	110	150	245	215	640	195	205	560	390	56,8
mit Kindern unter 18 Jahren	135	5	15	10	10	15	10	15	10	10	25	10	40,5
männlich²	20	_	_	_	_	5	_	5	_	_	5	5	/
weiblich <sup>2</sup>	115	5	10	10	10	10	10	10	10	10	20	5	36,8
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³													
mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person⁴													
ohne Kinder unter 18 Jahren	550	10	20	25	20	50	35	170	35	30	90	70	54,2
männlich²	215	5	5	15	10	20	15	60	15	10	35	25	52,0
weiblich <sup>2</sup>	335	5	15	10	5	25	20	110	25	20	60	40	55,6
mit Kindern unter 18 Jahren	15	_	_	_	_	5	_	_	_	_	5	_	/
männlich²	10	_	_	_	_	_	_	_	_	_	5	_	/
weiblich <sup>2</sup>	5	-	-	-	-	5	-	_	-	-	-	_	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³													
mit zwei erwachsenen leistungs-													
berechtigten Personen	140	_	_	5	10	5	10	90	5	_	10	5	34,6
ohne Kinder unter 18 Jahren	135	_	_	5	10	5	10	85	5	_	5	5	33,3
mit Kindern unter 18 Jahren	5	_	_	_	-	-	_	5	-	_	5	_	/
mit mehr als zwei erwachsenen													
leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	,
Mindestens zwei erwachsene													
leistungsberechtigte Personen⁵	5	-	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte													
erwachsene Personen	1 410	35	45	45	40	80	90	160	105	105	450	245	67,4
Sonstige Personengemeinschaften	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	-		/
In Einrichtungen	4 360	65	100	90	95	180	225	310	200	175	760	2 165	117,9
Insgesamt		275	385	415	455	810		1 775	805		2 585		81,9

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.



<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

 $<sup>3 \</sup> Einschließlich \ ehe \"{a}hnlichen \ oder \ lebenspartnerschaftlichen \ Gemeinschaften.$ 

<sup>4</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person

<sup>5</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

#### 9 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft\*

					Davon			
				mit aı	ngerechnetem	bzw. in Ans	spruch	
					nmenem Eink			
		ohne				und zwar³		
Ort der Leistungserbringung —	Ins- gesamt²	angerech- netes						
Typ der Personengemeinschaft	gesami	Ein- kommen	zusam- men²	Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung⁴	Alters- rente⁴	Hinter- bliebenen- rente <sup>4</sup>	Ver- sorgungs- bezüge
Außerhalb von Einrichtungen Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen	8 255	3 040	5 215	155	2 775	1 190	150	5
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 000	2 195	3 810	135	2 545	955	115	5
männlich⁵	3 120	1 265	1 855	70	1 400	365	25	5
weiblich⁵	2 880	925	1 955	65	1 140	595	90	5
mit Kindern unter 18 Jahren	135	40	95	_	65	_	5	_
männlich⁵	20	_	20	_	15	_	_	_
weiblich⁵	115	40	75	_	55	-	5	_
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>6</sup> mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person <sup>7</sup>								
ohne Kinder unter 18 Jahren	550	165	385	15	150	180	-	_
männlich⁵	215	60	155	10		80	-	_
weiblich⁵	335	105	230	10		105	_	_
mit Kindern unter 18 Jahren	15	5	10	-	5	_	_	_
männlich⁵ weiblich⁵	10 5	_	10 5	_ _	5 -	_ _	_ _	-
Ehepaare/Lebenspartnerschaften <sup>6</sup> mit zwei erwachsenen leistungs-								
berechtigten Personen	140	55	85	_	10	50	_	_
ohne Kinder unter 18 Jahren	135	50	80	_	10	50	_	_
mit Kindern unter 18 Jahren	5	5	_	_	-	-	_	-
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	_	-	-	_	_	_	_	-
Mindestens zwei erwachsene leis- tungsberechtigte Personen <sup>8</sup> Leistungsberechtigte Minderjährige	5	5	_	-	-	-	-	-
ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 410	575	835				30	
Sonstige Personengemeinschaften	1 4 10	-	-	_	_	_	-	-
In Einrichtungen	4 360	3 715	640	10	120	500	65	-
Insgesamt	12 615	6 755	5 855	165	2 895	1 690	215	10

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

<sup>8</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

<sup>3</sup> Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

<sup>4</sup> Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

<sup>5</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>6</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>7</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person

				Davon			
					mit angerech		
			n nach Arten	n Einkomme und zwar³	genommenen	(	
Ort der Leistungserbringung				una zwai		Dantan	
— Typ der Personengemeinschaft	sonstige Einkünfte	Einkünfte aus Ver- mietung und Ver- pachtung	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	private Unterhalts- leistungen	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Renten aus privater Vorsorge
Außerhalb von Einrichtungen Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen	285	20	-	980	360	35	10
ohne Kinder unter 18 Jahrer	210	20	_	85	10	35	10
männlich⁵	45	10	-	45	_	15	5
weiblich⁵	165	5	-	40	10	20	5
mit Kindern unter 18 Jahren	_	_	-	85	50	-	_
männlich⁵	-	-	-	15	5	_	-
weiblich⁵	_	-	_	70	45	_	-
Ehepaare/Lebenspartnerschafte mit einer erwachsenen leistun berechtigten Person <sup>7</sup>							
ohne Kinder unter 18 Jah	50	_	-	5	_	-	_
männlich⁵	20	_	-	_	-	_	_
weiblich⁵	25	_	-	_	_	_	_
mit Kindern unter 18 Jahr	_	_	-	10	_	_	_
männlich⁵	_	_	-	5	_	_	_
weiblich⁵	-	-	-	-	-	-	-
Ehepaare/Lebenspartnerschafte mit zwei erwachsenen leistung							
berechtigten Personen	25	_	-	_	-	-	_
ohne Kinder unter 18 Jah	25	_	-	_	_	_	_
mit Kindern unter 18 Jahr mit mehr als zwei erwachsene	_	_	_	_	_	_	_
leistungsberechtigten Perso	-	-	-	-	-	_	-
Mindestens zwei erwachsene lei tungsberechtigte Personen <sup>s</sup> Leistungsberechtigte Minderjähri ohne leistungsberechtigte	-	-	-	-	-	-	-
erwachsene Personen	_	_	-	795	295	_	-
Sonstige Personengemeinschaft	_	-	-	-	-	-	-
In Einrichtungen	_	_	_	10	5	45	5
Insgesamt	285	20	5	990	365	80	15

#### 10 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bezirken\*

					Da	von						
	ļ.				außerha	lb von Einric	htungen					
			darunter									
Bezirk	Personen- gemein- schaften insgesamt	in Einrich- tungen	zusam-	leis	Einzelne e tungsberecl	Ehepaare/Lebens- partnerschaften² mit einer erwachsenen leis- tungsberechtigten Person³						
			men	ohne I unte Jah	r 18	mit Ki unte Jah	er 18	ohne I unte Jah	er 18			
				männlich⁵	weiblich⁵	männlich⁵	weiblich⁵	männlich⁵	weiblich⁵			
Mitte	1 410	505	905	325	335	_	10	35	55			
Friedrichshain-Kreuzberg	915	335	580	245	205	_	5	15	30			
Pankow	940	300	645	260	225	_	5	15	20			
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 040	425	615	210	245	_	10	20	30			
Spandau	1 195	405	790	255	290	_	15	25	40			
Steglitz-Zehlendorf	740	270	470	150	210	_	_	10	20			
Tempelhof-Schöneberg	1 035	420	620	255	215	_	5	15	25			
Neukölln	1 165	440	725	290	240	_	5	30	25			
Treptow-Köpenick	730	270	460	160	160	_	5	15	15			
Marzahn-Hellersdorf	1 145	425	720	200	215	_	15	15	30			
Lichtenberg	940	280	660	235	180	5	15	15	30			
Reinickendorf	810	280	530	195	175	5	10	15	15			
LaGeSo <sup>6</sup>	540	5	530	340	190	_	_	_	_			
Land Berlin	12 615	4 360	8 255	3 120	2 880	20	115	215	335			

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>3</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

<sup>4</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

<sup>5</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>6</sup> Landesamt für Gesundheit und Soziales

				Davon	·-	·							
			außerl	nalb von Einrich	tungen								
				darunter	1	T							
partners mit e erwachse tungsber	partnerschaften² partnersch mit einer mit zw erwachsenen leis- tungsberechtigten tungsberec		Ehepaare/Lebens- partnerschaften² mit zwei erwachsenen leis- tungsberechtigten Personen		partnerschaften² mit zwei erwachsenen leis- tungsberechtigten		partnerschaften² mit zwei erwachsenen leis- tungsberechtigten		Mindestens zwei erwachsene leistungs-	Leistungsbe- rechtigte Minderjährige ohne leistungsbe-	sonstige Personen- gemein-	Bezirk	
	ndern er 18 iren weiblich⁵	ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren	senen leis- tungsbe- rechtigten Personen	berechtigte Personen⁴	rechtigte erwachsene Personen	schaften						
mammon	WCIDIIOIT												
_	_	20	_	_	_	125	_	Mitte					
_	_	5	_	_	_	70	_	Friedrichshain-Kreuzberg					
_	_	15	_	_	_	105	_	Pankow					
_	_	15	_	_	_	85	_	Charlottenburg-Wilmersdo					
_	_	10	_	_	_	150	_	Spandau					
_	_	10	_	_	_	65	_	Steglitz-Zehlendorf					
_	_	15	_	_	_	90	_	Tempelhof-Schöneberg					
_	_	5	_	_	_	125	_	Neukölln					
_	_	10	_	_	_	90	_	Treptow-Köpenick					
_	_	10	_	_	_	230	_	Marzahn-Hellersdorf					
_	_	5	_	_	_	175	_	Lichtenberg					
_	_	10	_	_	_	105	_	Reinickendorf					
_	_	_	_	_	_	_	_	LaGeSo <sup>6</sup>					
10	5	135	5	_	5	1 410	_	Land Berlin					

#### 11 Personengemeinschaften¹ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2024 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft\*

		Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
Typ der Personengemeinschaft	Insge- samt	Brutto- bedarf	fü	ufwendung ir Unterku nd Heizun	nft		gerechnet inkommer		Nettobedarf	
Typ der i ersonengemeinsonatt				% des			% des			% des
	Anzahl	EUR	<b>!</b>	Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs	EUR	Brutto- bedarfs	Netto- bedarfs	EUR	Brutto- bedarfs
Einzelne erwachsene leistungs-										
berechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	6 000	995	392	39,4	54,5	275	27,7	38,2	720	72,4
männlich⁴	3 120	990	378	38,2	51,2	252	25,5	34,1	739	74,6
weiblich⁴	2 880	1 000	408	40,7	58,2	301	30,1	43,0	700	70,0
mit Kindern unter 18 Jahren	135	1 896	525	27,7	42,6	664	35,0	53,9	1 234	65,1
männlich⁴	20	/	/	1	1	/	1	1	/	1
weiblich⁴	115	1 892	500	26,4	40,5	659	34,8	53,4	1 235	65,3
Ehepaare/Lebenspartnerschaften⁵										
mit einer erwachsenen leistungs-										
berechtigten Person <sup>6</sup>										
ohne Kinder unter 18 Jahren	550	830	299	36,0	51,2	247	29,8	42,3	583	70,3
männlich⁴	215	819	292	35,6	52,7	265	32,4	47,9	554	67,6
weiblich⁴	335	837	303	36,2	50,3	235	28,1	39,1	602	71,9
mit Kindern unter 18 Jahren	15	/	/	/	/	/	1	1	/	/
männlich⁴	10	/	/	1	1	/	1	1	/	,
weiblich⁴	5	/	/	1	1	1	1	/	1	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften⁵										
mit zwei erwachsenen leistungs-										
berechtigten Personen	140	1 555	466	30,0	34,8	217	14,0	•	1 339	86,1
ohne Kinder unter 18 Jahren	135	1 491	466	31,2	36,5	216	14,5	•	1 276	85,6
mit Kindern unter 18 Jahren	5	/	/	/	1	/	1	1	/	/
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	1	1	1	1	1	1	1	1	/
Mindestens zwei erwachsene leis-										
tungsberechtigte Personen <sup>7</sup> Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte	5	1	1	/	/	1	/	1	1	,
erwachsene Personen	1 410	669	173	25,9	39.5	233	34,8	53,1	439	65.6
Sonstige Personengemeinschaften		1	110	20,0	/	/	/	/	100	00,0
Insgesamt	8 255	954	352	36,9	51,5	272	28,5	39,8	683	71,6

<sup>\*</sup> Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.



<sup>1</sup> Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

<sup>2</sup> Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

<sup>3</sup> Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

<sup>4</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>5</sup> Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

<sup>6</sup> Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person

<sup>7</sup> Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.



# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

#### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem "Statistikverbund" entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsresultate.

### Produkte und Dienstleistungen

#### Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777
Fax 0331 817330 -4091
Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr
Statistische Informationen für
jedermann sowie maßgeschneiderte
Aufbereitung von Daten über Berlin und
Brandenburg, Auskunft, Beratung,
Pressedienst.

Standort Potsdam Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

#### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

#### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

#### Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin bibliothek@statistik-bbb.de
Tel. 0331 8173 -3540

# Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13 Tel. 0331 8173 -1133 Fax 0331 817330 -4022 Soziales@statistik-bbb.de

#### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

 Sozialhilfe im Land Brandenburg Hilfe zum Lebensunterhalt K I 2 – j /